

ZEICHENERKLÄRUNG:

ALLGEMEIN

	BESTEHENDE GEBÄUDE
	BESTEHENDE GEBÄUDE VOM PLANER NACHGETRAGEN
	BESTEHENDE GRUNDSTUCKSGRENZEN
	WEGFALLENDE GRUNDSTUCKSGRENZEN
	GEPL. BAUPARZELLENGRENZEN
	GRENZE DES PLANUNGSGEBIETES
	FREILEITUNG (BESTEHEND)
	FREILEITUNG (GEPLANT)
	FREILEITUNG (WEGFALLEND)
	SCHUTZSTREIFEN VOR UNTERBAUUNG RUCKSPRACHE MIT LEITUNGSTRÄGER

ART U. MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

WR	REINES WOHNGEBIET § 3 BauNVO
WA	ALLGEMEINES WOHNGEBIET § 4 BauNVO
MD	DORFGEBIET § 5 BauNVO
MI	MISCHGEBIET § 6 BauNVO
GE	GEWERBEGEBIET § 8 BauNVO
GI	INDUSTRIEGEBIET § 9 BauNVO

I + IS 1 VOLLGESCHOSS U. 1 ALS VG ANZURECHNENDES SOCKELGESCH.

II ZAHLE DER VOLLGESCHOSSE HÖCHSTGRENZE § 17 Abs. 4 BauNVO

0.3 ZAHLE DER VOLLGESCHOSSE ZWINGEND § 17 Abs. 4 BauNVO

0.6 GRUNDFLÄCHENZAHL § 5 § 17 + 19 BauNVO

3.0 GESCHOSSFLÄCHENZAHL § 5 § 17 + 20 BauNVO

AG BAUMASSENZAHL § 5 § 17 + 21 BauNVO

ATTIKAGESCHOSS $\leq \frac{2}{3}$ GRUNDFLÄCHE

BAUWEISE § 22 BauNVO

- o OFFENE BAUWEISE
- b BESONDERE BAUWEISE
- g GESCHLOSSENE BAUWEISE

BAULINIE § 23 Abs. 2 BauNVO

BAUGRENZE § 23 Abs. 3 BauNVO

GEPL. GEBÄUDE SATTELDACH
FIRST - U. GEBÄUDERICHTUNG ZWINGEND

GEPL. GEBÄUDE FLACHDACH max. 5°

GEBÄUDERICHTUNG ZWINGEND

OFFENE BAUWEISE (NUR EINZELHAUSER ZULÄSSIG)

" " (EINZELHAUSER+DOPPELHAUSER ZULÄSSIG)

" " (NUR HAUSGRUPPEN ZULÄSSIG)

FLÄCHEN GLEICHER NUTZUNG










SD SATTELDACH

FD FLACHDACH

WD WALMDACH

GEBÄUDERICHTUNG WAHLWEISE

VERKEHRSFLÄCHEN § 9 Abs. 1 Nr. 3 BBauG

	GEHWEG FAHRBAHN SCHRAMMBORD	STRASSENBEGRENZUNGSLINIEN			
	OFFENTLICHE PARKFLÄCHEN				
	ZUFAHRTSVERBOT				
	FLÄCHE FÜR ÜBERÖRTL. VERKEHRSANLAGEN				
	GEMEINSCHAFTSWEGE				
	GEMEINBEDARF	§ 9 Abs.1 Nr.1 Buchstabe f BBauG			
	FLÄCHEN FÜR DEN GEMEINBEDARF		SCHULE		KINDERGARTE
			KIRCHE		

VERSORGUNGSANLAGEN § 9 Abs. 1 Nr. 5 + 7 BBauG

	FLÄCHEN FÜR VERSORGUNGSANLAGEN		TRAFOSTATION
			HOCHBEHALTER

GRÜNFLÄCHEN § 9 Abs. 1 Nr. 8 BBauG

	OFFENTLICHE GRÜNFLÄCHEN		KINDERSPIELPLATZ
	VERKEHRSGRÜNFL.		GEMEINSCHAFTS-GRÜNFLÄCHEN
	UFERBEGLEITGRÜN		

STELLPLÄTZE U. GARAGEN § 9 Abs. 1 Nr. 1 Buchstabe c u. Nr. 12 BBauG

	GEPL. GARAGEN		GARAGENSTANDORT ZWINGEND
	STELLPLÄTZE		STELLPL. STANDORT ZWINGEND
	TIEFGARAGE		TIEFGARAGEN

SONSTIGE PLANZEICHEN

	VON DER BEBAUUNG FREIZUHALTENDE FLÄCHEN § 9 Abs. 1 Nr. 2 BBauG
	SICHTDREIECK: BEPFLANZUNG U. EINFRIEDUNG max. 70 cm HOCH
	MIT GEHRECHT (GR) FAHRRECHT (FR) LEITUNGSRECHT (LR) ZU BELASTENDE FLÄCHEN § 9 Abs. 1 Nr. 11 BBauG
	ABGRENZUNG DER ART U. DES MASSES DER BAULICHEN NUTZUNG § 16 Abs. 4 BauNVO
	SCHICHTLINIEN MIT HOHENABSTAND
	PFLANZBINDUNG gem. § 9 Abs. 1 Nr. 16 BBauG
	ERHALTUNG VON STRÄUCHERN UND BÄUMEN

FLÄCHEN FÜR DIE LAND- U. FORSTWIRTSCH. § 9 Abs. 1 Nr. 10 BBauG

	LANDWIRTSCHAFT		
	FORSTWIRTSCHAFT		HOCHWALD
			NIEDERWALD MIT HOHENBESCHRÄNKUNG

GEMEINDE INZLINGEN

BEBAUUNGSPLAN „MÖNDEN III“

M = 1 : 500

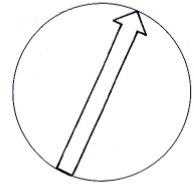
Genehmigt gemäß § 11 BBauG
i. V. m. § 2 Abs. 2 Ziffer 1 der
DVO der Landesregierung,
Lörrach, den 22. Aug. 1977

Zustimmung gemäß § 13 BBauG
i. V. m. § 2 Abs. 2 Ziffer 1 der
2. DVO der Landesregierung
Lörrach, den 13. Dez. 1978

Landratsamt
Staatliche Verwaltung
- Baubteilung -

Landratsamt
Lörrach, den 13. Dez. 1978

Landratsamt
- Baurechtsamt -



GEMEINDE INZLINGEN - BEBAUUNGSPLAN "MÖNDEN III"	
VEREINFACHTE ÄNDERUNG gem. § 13 BBauG (DECKBLATT)	
ÄNDERUNG VON ÖFFENTLICHEN PARKPLÄTZEN IN PRIVATE STELLPLÄTZE AN DER STRASSE A - B - C	
Änderungsbeschluss des Gemeinderates am 7.10.78	Landratsamt zugestimmt nach § 13 BBauG am
Satzungsbeschluss des Gemeinderates am 7.10.78	
Öffentlich ausgelegt nach § 12 BBauG vom bis	
In Kraft getreten am	
Der Bürgermeister:	

GEMEINDE INZLINGEN - Bebauungsplan "MÖNDEN III"	
2. vereinfachte Deckblattänderung gem. § 13 BBauG im Bereich Grundstücke Lgb.Nr. 5010 und 5011 Lörrach, den 30.9.80 Planungsgruppe Süd-West	
Änderungsbeschluss des Gemeinderates am 2.10.80...	Landratsamt Zugestimmt nach § 13 BBauG am
Satzungsbeschluss des Gemeinderates am 10.2.81...	Genehmigt gemäß § 11 BBauG
In Kraft getreten am 17.12.81	21.12.1981
Der Bürgermeister:	Lörrach, den 21.12.1981

VERFAHRENSÜBERSICHT

FÜR DIE BEARBEITUNG DES PLANENTWURFS LÖRRACH, DEN 29.6.76 PLANUNGSGRUPPE SÜD-WEST REGIONAL - STADTPLANUNG UND SIEDLUNG 785 LÖRRACH TÜRKMSTR. 22 TEL. 2300 GEZ. KR.		DIE GEMEINDE HAT AM 29.6.76 DIE AUFSTEL- LUNG DES BEBAUUNGSPLANES BESCHLOSSEN. Inzlingen, DEN 30.6.76 BÜRGERMEISTER		DER ENTWURF DIESES BEBAUUNGSPLANES MIT BEGRÜNDUNG HAT ÜBER DIE DAUER EINES MO- NATS VOM 20.12.76 BIS 21.1.77 INSCHLIESSLICH ÖF- FENTLICH AUSGELEGEN. ORT UND ZEIT DER ÖFFENTLICHEN AUSLEGUNG SIND AM 17.12.76 ÖRTSÜBLICH BEKANNT GEMACHT WORDEN. Inzlingen, DEN 22.1.77 BÜRGERMEISTER						
DIE GEMEINDE HAT NACH § 10 BBauG DIESEN BE- BAUUNGSPLAN ALS SATZUNG BESCHLOSSEN. Inzlingen, DEN 8.2.1977 BÜRGERMEISTER		GENEHMIGUNG VOM 3.9.77 INKRAFTTRETUNG 5.9.77								
ÄNDERUNGEN IM PLANFESTSTELLUNGSVERFAHREN			ÄNDERUNGEN NACH INKRAFTTRETUNG							
NR.	DATUM	GEZ.	IM BEREICH DER STRASSEN/PUNKTE	NR.	DATUM	GEZ.	IM BEREICH DER STRASSEN/PUNKTE	NACH § 11 BBauG	NACH § 13 BBauG	GEMEINDE
1				1	10.10.78	KIE	PARKPLÄTZE STRASSE A-B-C			
2				2	30.9.80	SCH	FL. ST. NR. 5010 u. 5011			
3				3						
4				4						
5				5						
6				6						

BEI ÄNDERUNGEN NACH § 11 SIEHE VERFAHRENSÜBERSICHT DER ÄNDERUNG

STADTPLANUNG

Az. 6112 / 4 03/11